



Ein Weiterbildungs-Jahr auf dem Hintergrund des Gestalt-Ansatzes

Gestalt-Praxis
Sandra Klein-Gißler | Freiburg

Sie arbeiten

im sozialen oder pädagogischen Kontext oder sind in einem anderen Berufsfeld als GruppenleiterIn mit der Führung von Menschen betraut.

Im Zentrum Ihrer Arbeit steht die Kommunikation mit Menschen.

Sie suchen

eine Weiterbildung, die sowohl professionelles Handeln als auch Ihre Person in den Blick nimmt.

Ihr Gewinn durch diese Weiterbildung

Sie erweitern Ihr Kommunikations-Repertoire

- Sie entwickeln Bewusstheit für Ihr eigenes Auftreten und Kommunikationsverhalten
- Sie steigern Ihre Souveränität im Vorbereiten und Durchführen von Besprechungen
- Sie stärken Ihre Klarheit im Führen von Beratungsgesprächen
- Sie entfalten Ihre Kompetenz im Umgang mit Konflikten

Sie lernen Gruppenprozesse einzuschätzen und zu unterstützen

- Sie erlangen Verständnis für unterschiedlichste Gruppenprozesse
- Sie bewahren sich Ihre Handlungsfähigkeit
- Sie üben den Einsatz passender Interventionen

Sie nutzen Ihre eigene Person als Werkzeug

- Sie setzen Ihre Außen- und Innen-Wahrnehmungen als Steuerungselemente ein
- Sie nutzen Ihre Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen konstruktiv
- Sie reflektieren Ihr Menschenbild

Voraussetzungen, die Sie mitbringen:

- Sie sind bereit, sich persönlich einzubringen
- Sie sind neugierig und offen für erfahrungsorientiertes Lernen
- Sie sind interessiert an einem breiten Methodenspektrum



*„Erzähle es mir und ich werde es vergessen,
zeige es mir und ich erinnere mich vielleicht,
beteilige mich und ich werde verstehen.“ Konfuzius*

Wir bieten Lebendigkeit und Wachstum

- dies sind für uns leitende Maxime.

Die Gruppe als Lern- und Unterstützungsfeld spielt dabei eine wesentliche Rolle, da sich dort das Entwicklungspotential vervielfacht.

Wir vermitteln den Gestalt-Ansatz

Er wurde von den Psychoanalytikern Lore und Fritz Perls und dem Soziologen Paul Goodman entwickelt. Im Zentrum steht das prozessorientierte Vorgehen im Hier + Jetzt. Das Menschenbild im Gestalt-Ansatz sieht den Menschen als grundsätzlich lern- und wachstumsorientiert, mit einem großen Potential für kreative Lösungen. Im Kontakt stellen sich die Bedingungen heraus, die dieses Potential fördern bzw. verhindern.

Der Gestalt-Ansatz ist somit ressourcen- und lösungsorientiert.

Wir geben Themen Raum

Die Themen entstehen aus dem wechselseitigen Bezug des beruflichen und privaten Kontextes der TeilnehmerInnen und der sich entwickelnden Gruppendynamik.

Wir stellen Methoden zur Verfügung

Wesentliches Grundprinzip ist die Selbsterfahrung als Ausgangspunkt. Je nach Thema und dem Gruppenprozeß entsprechend werden Sie unterschiedliche Methoden aus der Gestalt und anderen humanistischen Verfahren kennen lernen.

Wir regen zur Auseinandersetzung mit Theorie an

Wir verstehen Theorien als eindimensionale Landkarten einer komplexen Landschaft, die Ihnen helfen können, sich in dieser Komplexität zu orientieren und zu bewegen.



Inhalte, Methoden und Theorie

Inhalte

- Prozess- Beobachtung und -Beschreibung
- Grundelemente der Gestalt-Gesprächsführung
- Aspekte der (nonverbalen) Kommunikation
- Gruppenphasen / Gruppendynamik
- Umgang mit Widerständen
- Konfliktbearbeitung
- Fallarbeit (aus dem eigenen beruflichen Kontext)

Methoden

Die angewendeten Methoden werden wir gemeinsam reflektieren und somit den Transfer in Ihren jeweiligen Arbeits- und Lebens-Kontext gewährleisten.
Somit erweitern Sie Ihr Erlebens- und Handlungsspektrum.

- Wahrnehmungs-/Awareness-Übungen
- Kontakt- , Kommunikations- und Feedback-Übungen
- Körpererfahrung, Bewegung und Tanz
- Gestalt-Einzelarbeit
- Inszenierung und Rollenspiel, Aufstellung (z.B. Inneres Team)
- Bildnerisches Gestalten
- Phantasieren, Visualisierungen, Meditation
- Methoden aus dem Bereich des Improvisationstheaters

Theorie

Neben dem Gestalt-Ansatz und dessen theoretischen Grundlagen werden Sie auch andere Theorien prozessorientiert an die Hand bekommen. Da nur Aspekte der Theorien Raum bekommen können, werden wir Ihnen für ein eingehendes Studium je nach persönlicher Neigung hilfreiche Literatur empfehlen.

- Gestaltprozeß-Modell
- Kontakt und Kontaktzyklus-Modell
- Kontaktfunktionen
- Wahrnehmungs-Theorie (Gestalt, Bateson)
- Kommunikationstheorien (Watzlawick, Schulz von Thun, Rosenberg)
- Aspekte der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Cohn
- Aspekte der Personzentrierten Gesprächsführung (Rogers)
- Existenzialismus
- Phänomenologie
- Aspekte der Chaostheorie
- Systemsicht des Lebens



Organisatorisches

Gesamtgruppe

Die Gruppe wird aus maximal zwölf TeilnehmerInnen bestehen. Somit gewährleisten wir Ihnen einen intensiven Lernprozess.

Sie treffen sich mit der Gruppe und der Leitung im Zeitraum eines Jahres zu acht Terminen.

Peer-Gruppen

Zuzüglich zu den Gruppentreffen organisieren Sie sich in sogenannte Peer-Gruppen (jeweils mind. 3 Personen) und treffen sich regelmäßig zwischen den einzelnen Treffen mindestens zu einem Termin. Sie werden dort vorrangig Methoden einüben, die in der Gesamtgruppe eingeführt wurden. Ferner haben Sie die Möglichkeit sich kollegial zu beraten und gegenseitig zu unterstützen.

Zertifikat

Nach Abschluß des Jahres erhalten Sie ein Zertifikat über die Teilnahme an dieser Weiterbildung. Es enthält die Beschreibung der Struktur, der Inhalte und des inhaltlich gegliederten Zeitumfangs. Dieses Weiterbildungs-Jahr berechtigt Sie zum Quereinstieg in eine Gestalt-Beratungs- bzw. Therapie-Fortbildung. Nähere Informationen dazu können Sie in einem persönlichen Gespräch mit uns einholen.

Bisherige TeilnehmerInnen, die solch einen Quereinstieg genutzt haben, bestätigen uns die hohe Qualität unserer Weiterbildung.

So informieren und melden Sie sich an:

Sie können ein kostenloses Informations- und Kennenlerngespräch mit uns vorab in Anspruch nehmen. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch oder per Email.

Bedingung für die Teilnahme ist die vorherige schriftliche Anmeldung (mit tabellarischem Lebenslauf, Beschreibung der Motivation, Erklärung über Vorerfahrung mit Gruppen- und Selbsterfahrung, Anzahlung über € 80,- für das Aufnahmeverfahren). Wir vereinbaren nach Erhalt Ihrer Anmeldung mit Ihnen einen Termin für ein Aufnahmegespräch.

Weitere Informationen über Kosten, Termine, Ort etc. finden Sie auf dem Einlegeblatt und unter <http://www.gestalt-kommunikation.de/>



Wir bündeln unser langjähriges Wissen und unsere Erfahrung aus Beratung, Coaching und Fortbildungsleitung und geben dies gerne in Form von effizientem und wirksamem Handwerkszeug weiter.

Sandra Klein-Gißler

Dipl. Rel.-Päd., Gestalttherapeutin, Weiterbildungen in Tiefenökologie und Prä- und perinataler Psychotherapie; verschiedene Fortbildungen in Tanz, Körperarbeit und Improvisationstheater.

Langjährige Erfahrungen in Jugend- und Erwachsenenbildung, Einzelbegleitung und Gruppenleitung, Seelsorge; Lehrtherapeutin und Supervisorin in Gestalttherapie. Seit 1998 eigene Gestalt-Praxis für Einzelne und Paare, Coaching, Supervision, Teamentwicklung, Präsentations- und Auftritts-Coaching. Leitung von Seminaren, Trainings und Fortbildungen u.a. für DICV Freiburg, GEW, SOS Kinderdorf. Trainerin für Improvisations-Theater.



“Menschen in ihrer Lebendigkeit und Eigen-Art zu unterstützen liegt mir am Herzen. Durch mein jeweiliges Gegenüber am Entdecken zu bleiben macht meine Arbeit reich und vielfältig. Wichtig geworden sind mir in meinem eigenen Selbst-Entfaltungs-Prozeß Qualitäten wie Achtung, Liebe und Staunen. Theater und Bewegung, Musik und Natur sind für mich Wegbegleiter schon seit langer Zeit und fließen auf inspirierende Art ein in meine Arbeit.“

Peter Gißler

Dipl.-Ing. (Architektur), Gestalttherapeut, Energieberater, Weiterbildungen in Tiefenökologie und Geomantie, Fortbildung in Improvisations-Theater, langjährige Erfahrung in Gruppenleitung, Moderation und Führen von Besprechungen. Seit 1993 Freier Architekt mit eigenem Architekturbüro, Gestaltberatung für Einzelne und Paare, Coachings für Architekturbüros.

Leitung von Seminaren in der Erwachsenenbildung und im Fortbildungssektor u.a. für IFBau Stuttgart.



“Den gestalttherapeutischen Ansatz erlebe ich als sehr lebendig und lebensnah. Kontakt zu mir und meinem Gegenüber ist dabei das herausstechendste Merkmal. Den jeweiligen Menschen im Blick zu haben ist für mich eine Voraussetzung für ein gelungenes Miteinander. Unsere Zeit braucht Menschen, die an ihrer eigenen Entwicklung interessiert sind und dabei erkennen, daß die gegenseitige Verbundenheit sowohl Unterstützung bringt wie auch Verantwortung benötigt.“

Unsere gemeinsame Qualität

„Wir schaffen einen respektvollen Rahmen, in dem Begegnung mit sich selbst und anderen stattfinden kann - ein liebe- und kraftvoller Raum entsteht. Wir unterstützen Sie und fordern Sie heraus in humorvoller und kreativer Weise in den jeweils anstehenden Prozessen. Durch die gegenseitige Anerkennung unserer Unterschiedlichkeit geben wir Gruppen einen Raum, in dem Vieles spontan entstehen kann. Wir geben uns persönlich so offen und ehrlich wie möglich mit in den Prozess, da wir davon ausgehen, daß auch wir Teil des Ganzen sind und jede Wahrnehmung dem Ganzen dient.

Unser Miteinander-auf-dem-Weg-sein seit 1986 hat großes gegenseitiges Vertrauen geschaffen und damit ein starkes Fundament für unsere Arbeit mit Menschen.

Seit dem Jahr 2000 bieten wir diese Form eines Weiterbildungs-Jahres mit großem Erfolg an.“



„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“
Martin Buber

Informationen und Auskunft erhalten Sie unter folgender Adresse:

Gestalt-Praxis
Sandra Klein-Gißler
Hexentalstr.47a
79283 Bollschweil

+49 (0)7633 - 9299396
s.klein-gissler@t-online.de

www.gestalt-kommunikation.de/
www.klein-gissler-gestaltpraxis.de

Ihre Anmeldung senden Sie bitte auf dem beiliegenden Einlegeblatt mit den entsprechenden Unterlagen an oben genannte Adresse.